

Flurbegehung Biodiversität

Totholzkäfer oder die verborgene Vielfalt in Hochstamm-Obstgärten



Datum

- Freitag, 28 Juni 2019, 19 bis 21 Uhr

Ort

Unterbocksteinhof, Fam. Philipp Vogel, Unterbockstein 2, 4583 Mühledorf SO

Inhalt

Traditionelle Hochstamm-Obstgärten sind besondere, durch den Menschen geschaffene Lebensräume und beherbergen eine spezialisierte Fauna: In der Schweiz wurden 35 Brutvogelarten in Hochstamm-Obstgärten nachgewiesen, darunter auch 10 typische Obstgartenvögel. Emblematische Vertreter sind zum Beispiel der Gartenrotschwanz, der Steinkauz, der Wiedehopf oder der Wendehals. Nicht nur spezialisierte Vögel leben in Obstgärten, sondern auch seltene Pflanzen und Insekten. Obwohl viele Arten in der Schweiz bedroht sind, ist es noch nicht zu spät, die Tendenz umzukehren. An dieser Flurbegehung sehen wir, wie neue Hochstamm-Obstgärten entstehen und Marktnischen füllen können. Wir werden die möglichen ökologischen Aufwertungen und die Bedingungen für die Beiträge kennenlernen. Danach werden wir eine spannende Einführung in die Welt der Totholzkäfer hören, die in alten Bäumen ihr Leben verbringen. Wie erkennt man sie? Was unterscheidet sie von Schädlingen? Wie kann man sie schützen und fördern?

Kursleitung und Auskunft

Véronique Chevillat, FiBL, Beratungskoordination

Tel. 062 865 04 12, Handy 079 364 50 46, E-Mail veronique.chevillat@fibl.org

Referentin

Lea Kamber, Coleoptera.ch

Die Flurbegehung ist gratis und ohne Anmeldung.

